



Eidgenössisches Jugendjodelfest

Ablauf der Wettvorträge Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen

Als Expert*innen amten jeweils zwei bis drei Personen aus dem Jurykader des EJV's. Der Ablauf der Vorträge ist wie folgt aufgeführt:

- Die Auftretenden haben sich **rechtzeitig, mindestens 15 Minuten** vor dem Auftritt, beim Auftrittslokal einzufinden und beim Ansagepersonal anzumelden. Der Fahrplan ist eng und die Zeiten müssen eingehalten werden können.
- Die verantwortliche Person für den Konzertablauf in Absprache mit den Experten geben das Zeichen zum Auftritt. Zu beachten: Vorträge nicht vor der veröffentlichten Zeit starten!
- Die Darbietenden betreten zügig die Bühne und machen sich bereit.
- Es erfolgt die Ansage des Vortrags / der Vorträge und die Darbietung beginnt.
- Wenn zwei Vorträge dargeboten werden, müssen diese unmittelbar nacheinander erfolgen.
- Nach dem Auftritt gehen die Darbietenden unmittelbar und direkt zum vorgesehenen Besprechungsort. Dieser ist ihnen vorgängig mitgeteilt worden. Einzelvortragende werden gebeten, mit Begleitung (Lehrperson, musikalischer Begleiter*in, etc.) zum Besprechungsort zu kommen.
- **Hinweise zu Video- und Tonaufnahmen während den Auftritten:**
Einzelne Vorträge dürfen per Video aufgezeichnet werden. Wir bitten jedoch dies möglichst auf ein Minimum zu reduzieren, zum Wohle aller Besucher. Wir begrüßen eine möglichst ruhige Atmosphäre während den Vorträgen! Aus Respekt gegenüber den Auftretenden, bitten wir auf ständiges Fotografieren zu verzichten (Fotos nur ohne Blitz erlaubt!).
- **Richtlinien für Jodel-Vorträge**
Ein*e Expert*in bespricht den Vortrag / die Vorträge mündlich (es werden keine Informationen schriftlich abgegeben und es dürfen keine Bild oder Tonaufnahmen der Besprechung gemacht werden). Die Besprechungsdauer ist kurzgehalten, maximal bis zum Ende des nächsten Vortrages.

- **Richtlinien für Alphornblasen und Fahnenschwingen**

Ein*e Expert*in bespricht den Vortrag / die Vorträge mündlich. Die Jury bittet darum, keine Videoaufnahmen während dem Feedback zu machen. Lediglich eine Tonaufnahme, ohne Bild z.B. mit einem Diktiergerät/Handy ist erlaubt. Diese dient rein zur späteren Auffrischung des Feedbacks für die Leiterin/ den Leiter/ Lehrerin/ Lehrer. **Es ist strikte verboten, diese Feedbacks an dritte weiterzuleiten!** Die Leiterin/ Leiter/ Lehrerin / Lehrer hat im Moment des Feedbacks Gelegenheit Fragen zu stellen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird nicht mehr auf die Vorträge eingegangen, sei es auf Grund einer Videoaufnahme oder ähnliches.

- Danach ist der Auftritt zu Ende.

Aufgrund des engen Zeitplans ist es leider nicht möglich, Zugaben zuzulassen. Dafür stehen den Auftretenden genügend freie Bühnen im Festgelände zur Verfügung.